

Protokoll Familienbeirat				
Datum	22.02.2023		Uhrzeit	20:00 – 21:31 Uhr
Ort	Microsoft Teams-Meeting		Protokoll	Nico Bayer

Agenda

#	Thema	
1	Bericht der Stadt	Herr Mörler
2	Ferenspiele im Sommer	Herr Mörler
3	Vorstellung Bedarfsplanung der Stadt Bad Nauheim	Herr Mörler
4	Verschiedenes - Familienfrühstück am 21.05.2023	

1. Bericht der Stadt (Herr Mörler)

Kitas:

- Notbetreuung (für Ü3 Kinder) in den Sommerferien wird dieses Jahr von der Kita Am Hochwald durchgeführt. 14 Familien haben sich angemeldet. Nur diese Familien haben auch ihren Bedarf gemeldet.
Kablar: Wie funktioniert das Notbetreuungsprogramm? Es findet eine zentrale Betreuung der Kinder statt. Die Not muss durch den Arbeitgeber belegt werden.
- Personalnot in den Kitas wird auch für Bad Nauheim immer mehr zum Thema. Bad Nauheim war, im Vergleich zu anderen Kommunen, in der Vergangenheit weniger stark betroffen. Dies hat verschiedene Gründe. In einigen Kitas in Bad Nauheim kommt es daher bereits zu Einschränkungen. Es ist geplant den Stufenplan wieder einzuführen. Weiterhin ist die Stadt in Kontakt mit Nachbarkommunen, um mittelfristig Lösungen zu erarbeiten.

Weitere Termine:

- [Bad Nauheim spielt 16.-18.06. in der Trinkkuranlage](#). Diese Veranstaltung gibt es schon seit mehreren Jahren und wird immer beliebter. In diesem Jahr findet ebenfalls die Deutsche Brettspielmeisterschaft statt.
- Sparkling Vibes 08.07. im Usa Wellenbad
- Das [E.v.A.-Mobil](#) ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs. Es ist vollgepackt mit zahlreichen Spielen für unterschiedliche Altersgruppen und zu verschiedenen Orten und Plätzen in Bad Nauheim und seinen Stadtteilen. Neben dem Spielen bietet sich beim E.v.A.-Mobil die Möglichkeit, sich über Erziehungsfragen auszutauschen und Kontakt zu anderen Eltern mit Kindern in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre herzustellen.

Verschiedenes

- Der Betreuungsträger der Frauenwaldschule (bisher Deutscher Kinderschutzbund) wird wechseln. Diskussionen laufen und es wird einen nahtlosen Übergang geben.
- In den Osterferien wird vom 18.-22.04. wieder eine „Osterferienwerkstatt“ angeboten. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung eines Brettspiels. Anmeldung über die Webseite der Stadt Bad Nauheim.

2. Ferienspiele (Herr Mörlner)

- Die diesjährigen [Ferienspiele](#) finden in den Ferienwochen drei bis sechs statt (07.08.-01.09.23). In diesem Jahr wird ein externer Anbieter die Durchführung des Betreuungsangebotes übernehmen. Die Ferienspiele 2023 werden in der Frauenwaldhalle bzw. den anliegenden Erbwiesen in Nieder-Mörlen stattfinden. Auch ein Schwimmbadbesuch ist geplant. Die Anmeldung findet über die Internetseite des [Anbieters](#) statt. Das Programm ist ähnlich wie in den letzten Jahren und jede Woche ähnlich, bestehend aus: Sport, Spiel, Basteln, etc.
- Die Stadt übernimmt einen Teil der Kosten. Der Elternanteil beträgt 69€ pro Woche. Weitere Info von Frau Noll: Es wird wieder einen Geschwisterrabatt geben. Das Zweitkind zahlt 50 % (35€) und jedes weitere Kind ist frei.
- Die Bad Nauheimer Vereine sind eingebunden und werden daher keine weiteren Angebote machen.
- Frau Seeger: Anmeldung wurde nicht wie ursprünglich geplant im Januar freigeschaltet. Die Kommunikation dazu war leider nicht vorhanden und/oder nicht transparent. Das sorgte für Verwirrung. Transparente Kommunikation wäre in der Zukunft wünschenswert. Herr Mörlner erläuterte kurz die Gründe für die Verschiebung der Anmeldung und nimmt die Anregungen mit, um in Zukunft eine Verbesserung zu erzielen.
- Frau Laasch: Gibt es eine maximale Anzahl an Wochen, die man anmelden kann? Herr Mörlner: 2 Wochen pro Kind sind garantiert. Sollte es freie Kapazitäten geben, kann dies aber natürlich auch auf 3 oder 4 Wochen verlängert werden.
- Frau Wengenroth: Das Angebot des „Circus Rondel“ wurde in der Vergangenheit immer sehr gut angenommen, ist dieses Jahr aber nicht mehr dabei. Wird sich das in der Zukunft wieder ändern? Herr Mörlner: Es war eine Entscheidung der Betreiberfamilie Ortman und nicht der Stadt Bad Nauheim. Daher kann über ein eventuell zukünftiges Angebot keine Aussage getroffen werden

3. Vorstellung Bedarfsplanung der Stadt Bad Nauheim (Herr Mörlner)

- Herr Mörlner stellt den Prozess der Bedarfsplanung exemplarisch vor. Die Zahlen für 2023 sind aktuell noch in der Freigabe durch den Magistrat und können daher heute nicht gezeigt werden.
- Die Berechnung und Vorhersage der notwendigen Betreuungsplätze (U3, Ü3 und Tagespflege) sowie die notwendige Ausbauplanung basiert auf den folgenden Informationen: (1) Geburtenraten und (2) Zuzug und damit auch die Entwicklung der Baugebiete.
- Der Platzbedarf ist in der Regel auch nicht bei 100% (nicht alle Kinder nehmen das Angebot an). In der Kita liegt dieser bei ca. 97% und in der Krippe bei 73%.
- Dieses Jahr kommt die „Kita auf dem Hohenstein“ neu dazu und „Bad Nauheim Süd“ wird ausgebaut, um den steigenden Bedarf zu decken.
- Das Angebot für Tagespflege wird aktuell von 21 Kindern in Anspruch genommen. Der Bedarf ist aber größer und steigt weiter an. Daher soll auch hier weiter ausgebaut werden.
- Fazit: Aktuell sind wir in Bad Nauheim gut aufgestellt und haben teilweise sogar eine Überdeckung ABER wir müssen die Zahlen weiter beobachten und entsprechend darauf reagieren.

Diskussionen

- Frau Metz: Wird Inklusion von allen Kitas angeboten? Herr Mörlner; Mittlerweil ja. Sowohl für U3 und Ü3.
- Frau Beermann: Für Bad Nauheim Süd scheinen 6 Zuzügler sehr wenig zu sein. Herr Mörlner: Dies sind die Zahlen, die wir von den Kollegen der Stadtentwicklung

bekommen. Wir müssen uns auf diese Zahlen verlassen. Ich werde dies aber noch mal intern prüfen.

- Frau Rödiger: Ich hätte erwartet, dass ein Inklusionsplatz mehr als einen regulären Platz wegnimmt. Herr Mörlar: Die Tabelle zeigt nur die Platzreduzierungen und nicht die Anzahl der Inklusionsplätze. Prinzipiell wird der Betreuungsbedarf für ein Inklusionskind, aufgrund einer geänderten Rechtslage, individuell betrachtet und ermittelt.
- Frau Laasch: Dieses Jahr scheinen viele Krippenplätze zu fehlen (Angebot 276 vs. Bedarf 428). Herr Mörlar: Das ist bewusst und wird ausgebaut.
- Frau Beermann: Was sind die Kriterien für die Zuteilung eines Betreuungsplatzes? Können Aspekte, wie Eltern in Ausbildung, beide Elternteile arbeitstätig berücksichtigt werden? Herr Mörlar: Der Gesetzgeber hat den Anspruch auf einen Betreuungsplatz gesetzlich geregelt. Für die Zuteilung eines Betreuungsplatzes hat das Alter des Kindes höchste Priorität. Es werden aber auch Aspekte wie Geschwisterkind, Altersstruktur/Geschlechterstruktur in den Einrichtungen und pädagogische Gesichtspunkte berücksichtigt. Dies ist in der Satzung festgeschrieben. Die Stadt bewertet hier nicht die private Lebenssituation der Familien und gibt hier keine Wertung ab. Frau Beermann: Dies kann in der Realität zu Härtefällen führen. Herr Mörlar: Nicht die Eltern haben den Rechtsanspruch auf den Betreuungsplatz, sondern das Kind. Aber ich verstehe natürlich ihre Sorgen. Insbesondere der „Geschwister Anspruch“ kommt aus der Zeit, in der es noch keinen Engpass gab und es auch keine U3 Angebote gab. Dieser sollte sicherstellen, dass Geschwister in der gleichen Kita untergebracht werden können. Herr Mörlar nimmt das Thema noch mal mit und bespricht dies intern und mit den Kita Leitungen.
Frau Metz: Wie wird mit einer finanziellen Entlastung der Eltern bei Kita Schließungen (e.g. während der Corona Zeit, Krankenstand der Erzieher, etc.) umgegangen. Bei Schließung wegen Corona gab es eine Entlastung von Seiten des Gesetzgebers, die auch an die Eltern weitergegeben wurde. Bei Streiks über 5 Tagen am Stück kann nach der Satzung eine Gebühr zurückerstattet werden.

4. Verschiedenes

- Herr Bayer: Die Schulbetreuung der Stadtschule hat dieses Jahr die letzten 3 Wochen geschlossen, die städtischen Kitas die ersten 3 Wochen. Wünschenswert wäre es, wenn sich die städtischen Einrichtungen mit den Schließzeiten absprechen. Herr Mörlar: Grund ist die verspätete Rückmeldung der Stadtschule. Die Stadt ist sich der Problematik bewusst und wird dies im nächsten Jahr verbessern.
- Frau Metz: Ein Familienfrühstück ist geplant für den 21.05.2023. Frau Laasch: Dies ist der Sonntag vor dem langen Wochenende und viele Familien werden eventuell unterwegs sein. Frau Metz: wir werden den Termin noch mal überdenken.

Die Sitzung endet um 21:31 Uhr.